

PROTOKOLL**der öffentlichen Sitzung des Kirchenbezirksausschusses
vom 14. Juli 2021
im Gemeindezentrum Matthäus**

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:40 Uhr
stimmberechtigte Mitglieder:	14
davon anwesend:	11 (Anlage 1)
beratende Teilnahme:	
davon anwesend:	2 lt. Anwesenheitsliste
Gäste:	2
Protokoll:	Kirchenpflege Backnang

Zu der Sitzung wurde eingeladen mit Schreiben vom 07.07.2021. Das Gremium ist beschlussfähig.

**TOP 1
Begrüßung und Andacht**

Herr Dekan Braun begrüßt das Gremium. Das Glockengeläut wird wahrgenommen. Das Glockengeläut erinnert an das „Aufmerkegebet“.

Als Impuls liest Herr Dekan Braun das Lied „Vergiß es nie, dass du lebst ...“ Es folgt ein Gebet mit Worten aus dem Ps. 139.

Herr Dekan Braun bittet Frau Werthwein um Entschuldigung, sie in der entsprechenden Sitzung schroff und aus ihrer Sicht nicht nachvollziehbaren Weise aus der Sitzung verwiesen zu haben. Über weitere Punkte wird in der nichtöffentlichen Sitzung beraten. Frau Werthwein nimmt die Entschuldigung an und verweist auf ihren Brief an alle KBA-Mitglieder.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Entschuldigungen werden mitgeteilt.

TOP 2

Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Beschluss:

Der TOP 9 wird vertagt.

TOP 7.9. Sonderförderprogramm mit Beschlussfassung wird ergänzt.

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen.

TOP Bericht aus der gastgebenden Gemeinde

Herr Weimer ist seit Mai 2018 Pfarrer in der Matthäus Kirchengemeinde in Backnang. Die Kirchengemeinde ist in einem Baugebiet der 60er Jahre platziert. Dieses Alter spiegelt sich auch in der Gemeindesituation wieder. Aufbrüche und Initiativen waren auch immer wieder ausgebremst, Pfarrerwechsel, Corona. Es ist eine Herausforderung das Gemeinschaftsgefühl aufrecht zu erhalten. Im Frühjahr hat die Gemeinde freiwillig auf Gottesdienste in Präsenz verzichtet. Es wurden bereits dann Onlinegottesdienste angeboten. Es gab positive Stimmen aber auch Kritik.

Es fanden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Außenbereich und im Gemeindesaal statt. Das Gebäude ist denkmalgeschützt.

Es wird nach neuen Angeboten für die Jugend geschaut. Wie können Konfis gebunden werden. Es gibt eine intensive Pfadfinderarbeit. Es sollen neue Angebote gestartet werden. Daneben müssen auch alle weiteren Altersgruppen in den Blick genommen werden. Es gibt Planungen eine Diakonenstelle zu schaffen.

Im Pfarrhaus ist der Keller seit dem Einzug feucht. Das Problem sollte zeitnah behoben werden, die Fehlersuche ist nicht einfach und kostenintensiv. Das ist nur ein bauliches Problem. Über weitere könnte berichtet werden, aber nicht an dieser Stelle.

Die Matthäusgemeinde ist in Backnang die größte Teilkirchengemeinde.

TOP 3

Annahme des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16.06.2021

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 16.06.2021 wird mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 4

Information über die in der nicht öffentlichen Sitzung getroffenen Beschlüsse

Keine Bekanntgaben.

TOP 5

Aktuelle 10 Minuten

Dekan Braun informiert im Namen von Frau Trautwein, dass Frau Dr. Mesner, Geschäftsführerin des Kreisbildungswerks, zum 15.09.2021 nach Reutlingen wechselt. Dies bringt organisatorische Schwierigkeiten mit sich. Es wird eine Interimszeit geben, 14.11.2021 – 31.08.2022. Diese Stelle soll und kann wieder nach dem Lehrermodell besetzt werden (Anknüpfung an das Lehrermodell).

Es gibt 2 BewerberInnen für die Interimszeit, diese wurde mit 50 % ausgeschrieben, damit die Arbeit in der Geschäftsstelle gut weiterlaufen kann.

TOP 6

Aktuelles zur Corona Krise

Herr Dekan Braun bietet an, dass die Informationen der Landeskirche auch weitergegeben werden können. Wer Interesse hat, kann sich melden. Ansonsten informiert zusammengefasst in der sog. „Coronamails“.

Vor und während des Gottesdienstes gilt weiterhin die Maskenpflicht. Das Einhalten ist deshalb wichtig, weil die Erfassung der „3G“ nicht erforderlich ist.

In 14 Tagen wird es erneute Überprüfungen geben.

TOP 7

Bauangelegenheiten

TOP 7.1.

Flachdachsanieierung Garage und Balkon

Pfarrwohnung Melanchthonweg

Sachverhalt:

Im April 2021 wurde festgestellt, dass sowohl das Flachdach der Garage als auch der Balkon der Pfarrwohnung im Melanchthonweg undicht sind. Der Oberkirchenrat wurde angeschrieben und um Genehmigung der unverzüglichen Sanierung gebeten. Der Oberkirchenrat hat den Maßnahmen zugestimmt. Zusätzlich wurde noch ein undichtes Dachfenster ausgetauscht.

Die Sanierungskosten belaufen sich auf zusammen 20.483,22 Euro.

Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme konnte diese nicht im Vorfeld in das Gremium eingebracht werden. Es wird gebeten, die Maßnahme nachträglich zu genehmigen und in die Bauübersicht aufzunehmen. Alle weiteren Formalien gegenüber dem OKR wurden beachtet. Die Maßnahme ist abgeschlossen und kann abgerechnet werden. Der Zuschuss des Kirchenbezirks würde 2.000 Euro betragen.

Beschluss:

- 1. Die Sanierungsmaßnahme, Flachdachsanieierung und Balkonsanieierung Pfarrhaus Melanchthonweg, wird in die Bauübersicht aufgenommen.**
- 2. Dem Finanzierungsplan über 20.500 Euro mit einem Investitionskostenzuschuss des Kirchenbezirks über 2.000 Euro wird zugestimmt.**

Einstimmig angenommen.

TOP 7.2.
Vakatursanierung 2020
Pfarrhaus Kleinaspach

Nach dem Auszug von Pfarrer Rein aus dem Pfarrhaus in Kleinaspach musste sehr zeitnah die Vakatursanierung erfolgen, da der neue Bewerber, Pfarrer Scheld, bereits benannt war und einziehen wollte. Es fand zunächst ein gemeindeinterner Bauumgang statt. Die erforderlichen Maßnahmen wurden protokolliert. Der Bezirkskämmerer, Pfarrer Kaschler, hatte bereits noch im bewohnten Zustand eine Inaugenscheinnahme mit der KGR-Vorsitzenden Frau Albrecht und Herrn Theilacker vorgenommen.

Der OKR hatte den protokollierten und vom Kämmerer empfohlenen Maßnahmen zugestimmt.

Die Maßnahmen wurden genehmigt und umgesetzt.

Z. T. stehen noch Erstattungszahlungen seitens des aus dem Dienst geschiedenen Pfarrer Rein aus. Es mussten aufwändig Fototapeten entfernt werden. Diese Maßnahmen muss der Pfarrer selbst zahlen bzw. der Kirchengemeinde erstatten.

Es wird gebeten, die Maßnahme in Höhe von 19.602 Euro in die Bauübersicht aufzunehmen und mit einem Investitionskostenzuschuss des Kirchenbezirks in Höhe von 1.000 Euro zu fördern.

Der OKR hat die Maßnahme bereits abgerechnet.

Beschluss:

- 1. Die Vakatursanierung 2020 des Pfarrhauses Kleinaspach wird in die Bauübersicht aufgenommen.**
- 2. Der Finanzierungsplan wird zur Kenntnis genommen.
Dem Investitionskostenzuschuss des Kirchenbezirks in Höhe von 1.000 Euro wird zugestimmt.**

Einstimmig angenommen.

TOP 7.3.
Instandsetzungsmaßnahmen 2021
Gemeindezentrum Allmersbach am Weinberg

Auf Veranlassung der Kirchenpflege fand im Februar 2021 eine Bauberatung in der Kirchengemeinde Kleinaspach, im Gemeindezentrum Allmersbach am Weinberg, statt. Dort gab es einen Feuchtigkeitsschaden am Flachdach.

Die Bauberatung hat das ganze Gemeindezentrum in Augenschein genommen.

Für Sofortmaßnahmen am Flachdach, am Dach des Glockenturms und für eine Teilbetonsanierung wurden ca. 10.000 Euro angesetzt. Vorausgesetzt das Leck kann problemlos geortet werden. Zusätzlich sind im Innenbereich Sanierungsmaßnahmen aufgrund des Lecks erforderlich, so dass derzeit von Kosten in Höhe von mindestens 15.000 Euro ausgegangen wird.

Für mittel- und längerfristige Maßnahmen wie Dämmung Flachdach, Erhöhung Attika, Erneuerung der Heizung und Elektroinstallation und Instandsetzung der Außenanlagen hat die Bauberatung 450.000 Euro angesetzt. Aufgrund der Situation am Baumarkt dürfte diese Schätzung bereits jetzt höher ausfallen.

Ausschließlich die Sofortmaßnahmen werden derzeit in Angriff genommen. Der Investitionskostenzuschuss des Kirchenbezirks würde 2.000 Euro betragen.

Für die mittel- und längerfristigen Maßnahmen muss die Kirchengemeinde zunächst ein Immobilienkonzept erstellen und in die internen Finanzierungsberatungen gehen.

Es wird gebeten, die Sofortmaßnahmen in die Bauübersicht aufzunehmen und den Zuschuss des Kirchenbezirks in Höhe von 2.000 Euro zu gewähren.

Beschluss:

- 1. Die Sofortmaßnahmen am Gemeindezentrum in Allmersbach am Weinberg in Höhe von voraussichtlich 15.000 Euro werden in die Bauübersicht aufgenommen.**
- 2. Die mittel- und längerfristigen Maßnahmen werden im Anhang der Bauübersicht vorgemerkt.**
- 3. Die Kirchengemeinde erhält einen Investitionskostenzuschuss des Kirchenbezirks in Höhe von 2.000 Euro.**

Einstimmig angenommen.

TOP 7.4

Erwerb der Parkplatzflächen am Gemeindehaus Oberbrüden

Die Ev. Kirchengemeinde Oberbrüden konnte die Parkplatzflächen neben dem Gemeindehaus käuflich erwerben. Mit dem Erwerb konnte die Kirchengemeinde der beengten Parkplatzsituation abhelfen.

Der Grundstückserwerb ist vollzogen. Der OKR war im Vorfeld involviert und hat mitgeteilt:

„Die Notwendigkeit des Erwerbs dieser Flächen haben Sie dargelegt. Letztlich können Sie gekauft werden, wenn die Finanzierung gesichert ist. Sollten Sie eine Förderung durch den Ausgleichstock erwarten, müsste die Kirchengemeinde rechtzeitig einen entsprechenden Antrag stellen. **Davon abgesehen bedarf der Erwerb von Grundstücken zunächst keiner Genehmigung des Oberkirchenrats.**“

Es wird gebeten, die Maßnahme in die Bauübersicht aufzunehmen und den Investitionskostenzuschuss in Höhe von voraussichtlich 2.000 Euro zu gewähren.

Die Kosten verteilen sich wie folgt:

- die derzeitigen angefallenen Kosten

Grundstück	5.625,00 €	bez.
Notargebühren	277,07 €	bez.
BMA, Negativzeugnis	15,00 €	bez.
Firma Rümke, Erstellen der Parkplätze	ca. 10.399,46 €	Vergabe am 03.05.2021
Gesamtbetrag: ca.	16.316,53 €	

Beschluss:

1. Der Erwerb des Grundstücks und das Herstellen der Parkplatzflächen am Gemeindehaus in Oberbrüden wird in die Bauübersicht aufgenommen.
2. Der Investitionskostenzuschuss des Kirchenbezirks i. H. v. voraussichtlich 2.000 Euro wird gewährt.

Einstimmig angenommen.

TOP 7.5**Generalsanierung Jakobuskirche Oppenweiler, Aufteilung in 2 Bauabschnitte**

Die Generalsanierung der Jakobuskirche in Oppenweiler ist mit 1.400.000 Euro für die Innen- und Außensanierung angesetzt.

Aufgrund der dringend erforderlichen Maßnahmen am Dach hat der OKR bereits dem vorweggenommenen Baubeginn im Rahmen des Dächerprogramms zugestimmt und hat vorgeschlagen, die Baumaßnahme in zwei Bauabschnitte aufzuteilen.

Diesem Vorschlag ist die Kirchengemeinde gefolgt. Dies wirkt sich auf die Darstellung in der Bauübersicht aus, vgl. A 29.

Der Bauabschnitt II ist in der Kategorie B aufgenommen und wird mit weiteren 500.000 Euro für die Innensanierung angesetzt. Dieser soll sich unmittelbar an die Außensanierung anschließen.

Der bereits genehmigte Kirchenbezirkzuschuss wurde auf beide Bauabschnitte aufgeteilt.

Kenntnisnahme**TOP 7.6****Kostensteigerung Heizungssanierung Gemeindehaus und Kindergarten
Burgstetten-Erbstetten**

Es wird auf den Beschluss vom 24.02.2021 verwiesen.

Die Ev. Kirchengemeinde Burgstetten hat den Tausch des Heizungskessels ausgeschrieben. Leider hat nur eine Firma ein Angebot abgegeben. Das Angebot lautet über ca. 90.000 Euro.

Das Leistungsverzeichnis und der Preisspiegel liegen derzeit zur Überprüfung beim OKR. Dieser hatte bei der Bauberatung im November 2020 eine Kostenschätzung von 60.000 Euro abgegeben. Die Kirchengemeinde wartet die Einschätzung des Angebots durch den OKR noch ab, ist aber zwingend auf die Umsetzung der Maßnahme in 2021 angewiesen, da die staatlichen Fördermittel ausgeschöpft werden sollen.

Rein vorsorglich werden die gestiegenen Kosten dem Gremium bereits jetzt mitgeteilt.

Zwischenzeitlich ist die Kommune informiert. Diese ist über den Kindergartenvertrag an der Finanzierung beteiligt. Es wird von hälftigen Kostenteilung ausgegangen.

Es ist insgesamt noch ungewiss, in welcher Höhe sich die Kommune tatsächlich beteiligt. Dies klärt sich in absehbarer Zeit. Des Weiteren ist unsicher, aus welchen Kosten die Bafa den Zuschuss gewährt. Es wird vorläufig davon ausgegangen, dass der Zuschuss nur auf den Kessel und die Pumpen gewährt wird.

Der Finanzierungsplan wurde entsprechend abgeändert, vgl. Anlage.

Beschluss:

Die gestiegenen Kosten werden zur Kenntnis genommen. Die Maßnahme wird mit 7 % Investitionskostenzuschuss aus den förderfähigen Kosten bezuschusst.

Einstimmig angenommen.

TOP 7.7

Stadtkirche Murrhardt – Weitere Bedarfszuweisung

Das Gerüst an der Stadtkirche in Murrhardt ist inzwischen abgebaut und die Maßnahme ist bautechnisch bis auf ein paar wenige Restarbeiten abgeschlossen.

Die rechnerische Abrechnung steht noch aus, insbesondere die Mittel des Denkmalamtes.

Der KBZ Backnang hat bislang der Kirchengemeinde Murrhardt als Bedarfszuweisungen für Investitionen für die oben genannte Baumaßnahme 77.500 € bewilligt. Dieser Betrag ist weniger als 50% der erwarteten Kirchenbezirksmittel.

Deshalb empfiehlt die Verwaltung der Kirchengemeinde Murrhardt eine weitere Bedarfszuweisung zuzuweisen, so dass die Kirchengemeinde danach 2/3 der erwarteten Kirchenbezirksmittel erhalten hat (s. Bauübersicht).

Beschluss:

Der KBA beschließt eine weitere Bedarfszuweisung für die Baumaßnahme an der Stadtkirche Murrhardt, Außensanierung, einschl. Westchor i. H. v. 42.500 €.

Einstimmig angenommen.

TOP 7.8**Verteilung weiterer Bedarfszuweisungen 2021 mit Bauübersicht 2021*****Verteilung weiterer Bedarfszuweisungen 2021***

Nach § 5 der Bezirkssatzung erhalten die Kirchengemeinden zur Finanzierung ihrer Bauinvestitionen nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel weitere Kirchensteuerbedarfszuweisungen. Die Bezirkssynode hat im Jahr 2020 gem. § 5 Abs. 6 der Bezirkssatzung beschlossen,

dass im Planungsjahr 2021 für Bauinvestitionen 100.000 € bereitgestellt werden.

Aus nicht verteilten Bedarfszuweisungen des Vorjahres besteht eine Rücklage in Höhe von 163.344 €
(Die Zinsen 2020/Zuw.KBZ 2020 i.H.v. 100.000 € sind hierbei enthalten)

Somit stehen zur Verteilung im Jahr 2021 Mittel in Höhe von **263.344 €** bereit.

Hiervon wurden durch den KBA BK im HHJ 2021 bereits zugewiesen	./.	4.000 €
Zzgl. weiterer heute beschlossener Zuweisungen	./.	51.500 €
bzw. im HHJ 2021 auf Grund von Überzahlungen zurückgefordert	+	3.000 €

Somit betragen die restlichen zur Verfügung stehenden Zuweisungsmittel: **255.344 €**

Im Blick auf die vorliegende Bauübersicht können somit den Kirchengemeinden, deren Baumaßnahmen in der **Kategorie A-C** aufgeführt sind (siehe umseitige Tabelle), die Zahlungen der in den jeweiligen Finanzierungsplänen ausgewiesenen Zuweisungsmittel des Kirchenbezirkes gewährt werden.

Diese weiteren Bedarfszuweisungen ergeben in Summe einen Betrag v. **./.** 14.900 €

Somit verfügt dann der Kirchenbezirk noch über Restmittel aus nicht verteilten Bedarfszuweisungen i. H. v. **195.944 €**

nachrichtlich:

Der noch offene Betrag der Kirchenbezirksmittel lt. Bauübersicht 2021 beträgt für die

<i>Kategorie A</i>	<i>323.100 €</i>
--------------------	------------------

<i>Kategorie B</i>	<i>50.000 €</i>
--------------------	-----------------

<i>Kategorie C</i>	<i><u>92.000 €</u></i>
--------------------	------------------------

<i>Summe A-C</i>	<i>465.100 €</i>
------------------	-------------------------

Die Bezirkssynode hat in der Herbstsynode 2019 beschlossen, dass ab dem Planungsjahr 2020 für die Bauinvestitionen 100.000 € bis auf Weiteres bereitgestellt werden.

Es folgen Ausführungen und Erläuterungen zur Bauübersicht 2021:

Frühere Faustregel: Kirchenbezirke dürften nur 1 – 2 größere Baumaßnahmen laufen haben.

In der jetzigen Bauübersicht sind deutlich mehr große Baumaßnahmen aufgenommen. In den vergangenen Jahren wurde in allen Kirchenbezirken die Mittel für die Investitionszuweisungen aufzustocken. Ohne diese Aufstockung würde das Geld für die Zuschüsse nicht ausreichen. Der Kirchenbezirk Backnang geht nicht mit einem dicken Polster in die Zukunft.

Auf Seite 3 in der Spalte 5 steht ein Betrag in grün: 323.100 Euro ist der Betrag, der in 2021 zur Zuweisung aussteht.

Es könnte sein, dass der KBA erneut an die Synode herantreten muss, um den Betrag für die Bedarfszuweisung aufzustocken.

Die jetzigen Investitionen sorgen auch für weitere Generationen vor.

TOP 7.8

Beschluss:

Der Kirchenbezirksausschuss nimmt die Bauübersicht 2021 zur Kenntnis.

Der Kirchenbezirksausschuss beschließt weitere Bedarfszuweisungen wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Einstimmig angenommen.

BÜ Nr.	Baumaßnahme	vorauss. Bauaufwand	Zuweisung Kirchenbezirk lt. Finanzierungs- plan	Zuweisung KBZ bisher	(Schluss) Zuweisung KBZ 2021
A 2	Backnang				
	Pauluskirche in Maubach Innenrenovierung	183.709	16.000	15.000 €	1.000 €
A 3	Backnang				
	Kindergarten Sachsenweiler/Mennostr. 1 Abbruch und Neubau	2.221.628 €	25.000 €	30.000 €	-5.000 €
A 12	Backnang				
	Auferstehungskirche Waldrems Wartung, Läutwerk, usw.	34.581	4.000 €	2.000 €	2.000 €
A31	Spiegelberg				
	Pfarrhaus Vakatursanierung 2019/ Erneuerung Öltanks	20.646 €	2.000 €	3.000 €	-1.000 €
A32	Sulzbach				
	Ulrichskirche Umgestaltung Mehrzweckraum	60.200 €	6.000 €	3.000 €	3.000 €
B 3	Oppenweiler				
	Kirche Gen.san. BA II: Innensanierung	500.000 €	50.000 €	10.100 €	14.900 €
	SUMME weitere Bed.zuw.	3.020.764	103.000	63.100	14.900

TOP 7.9.

Sonderförderprogramm Kirchensanierung

Es wird auf den Beschlussvorschlag aus der Sitzung vom 16.06.2021 TOP 9 Bezug genommen. Es wurden 3 Varianten vorgestellt, das Gremium hat sich für ein Vorgehen nach der Variante 2 ausgesprochen.

Es kommen Kirchengemeinden in den Genuss der Sonderförderung, wenn sie innerhalb der nächsten 10 Jahre Baumaßnahmen an denkmalgeschützten Kirchen in Dach und Fach vornehmen.

Bereits jetzt hat der Kirchenbezirk 3 Baumaßnahmen in das Sonderförderprogramm angemeldet. Es stehen weitere 8 Kirchengemeinden mit Maßnahmen in den nächsten 10 Jahren an. Es bestehen keine Bedenken, dass die Gelder wegen Nichtverbrauch verloren gehen.

Beschluss:

Der Kirchenbezirksausschuss beschließt mit einer Enthaltung die Zusatzförderung aus dem Sonderförderprogramm für Kirchen (Maßnahmen an Dach und Fach) mit 10 % aus den förderfähigen Kosten.

TOP 8 Termine 2022

Sitzungstermine 2022

Datum	Ort	Uhrzeit
Mittwoch, 26. Januar		18:00 Uhr
Di, 11. Januar 2022	Vorbereitung Kirchenpflege Ed. Breuninger-Str. 47	08.30 Uhr
Mittwoch, 23. Februar		18:00 Uhr
Di, 8. Februar 2022	Vorbereitung Kirchenpflege Ed. Breuninger-Str. 47	08.30 Uhr
Mittwoch, 23. März		18:00 Uhr
Di, 8. März 2022	Vorbereitung Kirchenpflege Ed. Breuninger-Str. 47	08.30 Uhr
Mittwoch, 18. Mai		18:00 Uhr
Di, 10. Mai	Vorbereitung Kirchenpflege Ed. Breuninger-Str. 47	9:00 Uhr
Mittwoch, 22. Juni		18:00 Uhr
Di, 31. Mai 2022	Vorbereitung Kirchenpflege Ed. Breuninger-Str. 47	08.30 Uhr
Mittwoch, 20. Juli		18:00 Uhr
Di, 5. Juli 2022	Vorbereitung Kirchenpflege Ed. Breuninger-Str. 47	08.30 Uhr
Mittwoch, 28. September		18:00 Uhr
Di, 13. September 2022	Vorbereitung Kirchenpflege Ed. Breuninger-Str. 47	09.00 Uhr
Mittwoch, 26. Oktober		18:00 Uhr
Di, 4. Oktober 2022	Vorbereitung Kirchenpflege Ed. Breuninger-Str. 47	08.30 Uhr
Mittwoch, 23. November		18:00 Uhr
Di, 8. November 2022	Vorbereitung Kirchenpflege Ed. Breuninger-Str. 47	08.30 Uhr
Mittwoch, 14. Dezember		18:00 Uhr
Di, 29. November 2022	Vorbereitung Kirchenpflege Ed. Breuninger-Str. 47	08.30 Uhr

Kirchenbezirkssynode Backnang

Freitag, 18. März	17:00 Uhr
Di, 8. Februar 2022	
Freitag, 11. November	17:00 Uhr
Di, 4. Oktober 2022	

Neujahrsempfang

Dienstag, 25. Januar	Bürgerhaus Backnang 18:00 Uhr
----------------------	-------------------------------

TOP 9
Zwischenergebnisse aus dem AK Budgetierung

Vertagt.

TOP 10
Sonstiges

Der Ev. Oberkirchenrat hat den Antrag der Dienststelle Backnang auf Beibehaltung der personaleinweisenden Stelle in Backnang stattgegeben. Dem ist eine Veränderung des Verwaltungsstellengesetzes vorausgegangen. Es bestand die Möglichkeit, dass bei einer bestimmten Größe einer Dienststelle und damit verbundener Anzahl von Personalfällen Ausnahmen zugelassen werden können.

Backnang, 14.07.2021

Dekan Wilfried Braun
1. Vorsitzender

Dieter Handel
2. Vorsitzender

Andrea Schreiber
Protokollantin